

Tachertinger



GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Juli 2020



Lesezeichen für die Gemeindebücherei

Bücher gegen Langeweile – um die Lesemotivation der Kinder zu fördern und der Langeweile entgegenzuwirken, schnürten die Bibliothekarinnen der Gemeindebücherei Tacherting, abenteuerliche, fantasievolle und abwechslungsreiche Bücherpakete, welche sie den einzelnen Klassen der Grund- und Mittelschule Tacherting zur Verfügung stellen. Mehr dazu lesen und sehen Sie auf Seite 4.



Rente, Mehrwertsteuer, Mindestlohn: Das ändert sich ab dem 1. Juli

Zum 1. Juli tritt jährlich die Rentenerhöhung in Kraft. In diesem Jahr kommen neben der Coronabedingten Mehrwertsteuersenkung und der Erhöhung des Mindestlohns für Pflegekräfte weitere Neuregelungen zum Monatswechsel dazu. Einen Überblick lesen Sie auf Seite 6.



Sicher Baden mit einfachen Regeln

Mit der sommerlichen Witterung und der verstärkten Präferenz für Heimaturlaub in diesem Jahr hat in der Region der Ansturm auf die heimischen Seen und Schwimmbäder begonnen. Damit Baden und Wassersport ein sicheres Vergnügen bleiben, rät die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) dringend zur Beachtung der Baderegeln. Lesen Sie mehr auf Seite 8 des Tachertinger Gemeindeboten.



Gottesdienste im Pfarrverband

Erfreulicherweise gibt es seit einigen Wochen nun wieder öffentliche Gottesdienste. Die Teilnahme am Gottesdienst ist aber weiterhin nur nach telefonischer Anmeldung möglich, alle müssen sich immer noch an die Hygienevorschriften halten. Alles Wissenswerte und die Abstands- und Hygieneregeln lesen Sie auf Seite 14.



Wieder reger Betrieb in den Kindergärten

Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten aufgrund der aktuellen Situation hatten die Kinder in den letzten Wochen viel Spaß in den gemeindlichen Kindergärten. Für die Vorschulkinder rücken die letzten Kindergarten tage immer näher. Hoffentlich können Vorschul Ausflug, Vorschulübernachtung und der Rausschmiss noch schön gestaltet und ausgelassen gefeiert werden. Was alles los ist lesen Sie auf den Seiten 16 und 17.

Infos der Gemeinde

I. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020

Haushaltssatzung der Gemeinde Tacherting, Landkreis Traunstein, für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

a) im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	12.269.300 €
b) im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.063.000 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.000.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	320 v.H.
	b) für die Grundstücke (B)	310 v.H.
2. Gewerbesteuer		320 v.H.

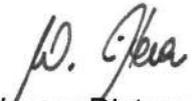
§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.000.000,- €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Gemeinde Tacherting
Tacherting, 2. Juli 2020


Werner Disterer
Erster Bürgermeister



- II. Das Landratsamt Traunstein hat mit Bescheid vom 26. Juni 2020, SG 2.22-941-190005, den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Art. 71 Abs. 2 GO) genehmigt.
- III. Die Haushaltssatzung 2020 wird mit ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmerei (Zimmer 08) der Gemeinde Tacherting, Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting bereitgehalten.

Infos der Gemeinde

Lesen was geht! Der Sommerferien-Leseclub in der Gemeindebücherei Tacherting

Die Gemeindebücherei Tacherting bietet in den Sommerferien wieder spannendes Lesefutter und tolle Preise für Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur sechsten Klasse! Wer sich in der Gemeindebücherei Tacherting beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub anmeldet, kann exklusiv Bücher ausleihen, die speziell für die Club-Mitglieder angeschafft worden sind. Nach dem Lesen wird eine Bewertungskarte ausgefüllt, die gleichzeitig als Los dient. In diesem Jahr kann die Karte auch bemalt werden, oder ein Bild zu einem Buch gestaltet werden. Mit etwas Glück kann man so einen tollen Preis gewinnen! Es gibt erstmals einen ganz besonderen Kreativpreis, der zentral verlost wird. Als Kreativpreis gibt es einen 2-tägigen Familien-Ausflug in den Freizeitpark LEGOLAND in Günzburg zu gewinnen, inklusive Anfahrt mit der Bahn und Übernachtung im Camping-Fass! (für bis zu 2 Erwachsene und 2 Kinder: freien Eintritt zum Legoland an 2 Tagen, Übernachtung im Camping-Fass mit Frühstück, 2 x FamilienBahncard für die An- und Abreise).

Dieser Preis wird einmalig unter den schönsten Bildern, die die Leser/innen zu ihrem Buch gemalt haben und den schönsten Entwürfen von alternativen Titelbildern verlost!

Selbstverständlich gibt es für alle Teilnehmer nach den Ferien in der Bücherei eine Preisverlosung. Der erste Preis ist ein Eintritt in den Märchenpark Ruhpolding, der zweite Preis ist freier Eintritt in den Wildtierpark in Unterreit und der dritte Preis eine Exklusiv-Führung im Umweltgarten in Wiesmühl, jeweils für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson.

Der zweite und der dritte Preis wurden dankenswerterweise vom Wildtierpark und vom Umweltgarten gespendet.

Außerdem gibt es wieder Buchpreise und Spiele zu gewinnen.

Anmeldung und weitere Informationen in der Gemeindebücherei Tacherting. Die Anmeldung ist auch über das Tachertinger Ferienprogramm möglich.

Gemeindebücherei Tacherting

Pfarrweg 6, 83342 Tacherting, Tel. 08621/6498020



Sommerferien
LESECLUB

Mitmachen &
gewinnen

www.sommerferien-leseclub.de



Lesezeichen für die Gemeindebücherei

Bücher gegen Langeweile – um die Lesemotivation der Kinder zu fördern und fordern und der Langeweile entgegenzuwirken, schnürten die Bibliothekarinnen der Gemeindebücherei Tacherting, Frau Mayer und Frau Stitzl, abenteuerliche, fantasievolle und abwechslungsreiche Bücherpakete, welche sie den einzelnen Klassen der Grund- und Mittelschule Tacherting zur Verfügung stellten.

Daraus entstand durch Frau Stitzl die Idee, in Kooperation mit unseren Erstklässlern, das Projekt Lesezeichen für alle ins Leben zu rufen. Voller Tatendrang nutzte die Klasse 1a die Homeschooling-Zeit, um bunte Lesezeichen zu basteln, welche seit Wiederöffnung der Bücherei fleißig an die Besucher verteilt werden.



Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Montag, 17. August

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 5. August

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße:

Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag

15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

Schulen:

Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund-

und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting und ist unter den Nummern 08621/977587 oder 08621/3333 erreichbar.

Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr (Michaela Wilding und Petra Wimmer), Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff C7 Carostr. 7, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 16-20 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, Fax 64396,

E-Mail info@amler-werbung.de

Infos der Gemeinde

Rente, Mehrwertsteuer, Mindestlohn: Das ändert sich ab dem 1. Juli

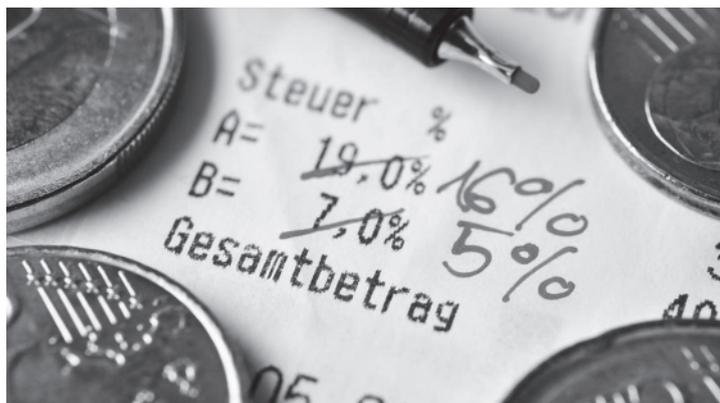
Zum 1. Juli tritt jährlich die Rentenerhöhung in Kraft. In diesem Jahr kommen neben der Coronabedingten Mehrwertsteuersenkung und der Erhöhung des Mindestlohns für Pflegekräfte weitere Neuregelungen zum Monatswechsel dazu. Ein Überblick.

Vor möglicher Nullrunde noch einmal Rentenerhöhung

Immerhin 21 Millionen Menschen in Deutschland dürfen sich über ein deutliches Plus bei ihren Altersbezügen freuen. In den westdeutschen Bundesländern steigen die Renten zum 1. Juli um 3,45 Prozent, in den ostdeutschen gibt es sogar ein Plus von 4,20 Prozent. Im nächsten Jahr könnte den Rentnern hingegen eine Nullrunde drohen.

Mehrwertsteuer: Ankurbelung der Wirtschaft nach Corona-Lockdownschluss?

Diese Änderung betrifft wohl die meisten Menschen. Um die Wirtschaft nach dem Corona-Lockdown wieder in Gang zu bringen, hat die Große Koalition die Mehrwertsteuer bis Ende des Jahres gesenkt. Der reguläre Steuersatz sinkt von 19 auf 16 Prozent, der ermäßigte von 7 auf 5 Prozent. Ob diese Steuersenkung auch an die Verbraucher weitergegeben wird, liegt in der Hand der Geschäfte.



Mindestlohn in der Pflege

Bei 9,35 Euro liegt aktuell der bundesweite Mindestlohn in den meisten Branchen. Um Pflegeberufe attraktiver zu gestalten, gilt dort aber künftig ein höherer Mindestlohn. Für ungelernte Pflegekräfte gibt es künftig 11,60 Euro im Westen und 11,20 Euro im Osten pro Stunde. Für Fachkräfte gilt ab 1. Juli sogar ein Mindestlohn von 15 Euro. Außerdem gibt es künftig Anspruch auf fünf Tage Urlaub mehr im Jahr.

Mieterschutz: Kündigungsschutz nach Corona-Krise läuft aus

Wer in der Corona-Krise seine Miete oder Pacht zwischenzeitlich nicht mehr bezahlen konnte, für den galt seit dem 1. April ein Sonder-Kündigungsschutz. Dieser läuft jetzt allerdings wieder aus, nachdem sich die Große Koalition

nicht über eine Verlängerung einigen konnte. Die SPD hatte sich dafür, die Union dagegen ausgesprochen.

Verkehr: Ausgebautes Sonntagsfahrverbot für Lkws

Wie üblich wird in der Hauptreisezeit vom 1. Juli bis 31. August das Sonntagsfahrverbot für Lkw auf Autobahnen ausgeweitet. Es gilt in dieser Zeit auch samstags von 7 bis 20 Uhr. Ausnahmen für den Transport von frischen Lebensmitteln gelten nach wie vor. Außerdem müssen sogenannte Lang-Lkw mit einer Gesamtlänge von 25 Metern künftig einen elektronischen Abbiegeassistenten haben. Dieser soll die Fahrer beim Abbiegen akustisch vor dem drohenden Zusammenstoß mit Radfahrern warnen. Das gilt aber erst mal nur für neue Lastwagen. Für die Nachrüstung bei älteren Modellen gibt es eine zweijährige Übergangsfrist.

Trinkwasser: Vorübergehende Senkung des Mehrwertsteuersatzes

Für die Abnehmer von Trinkwasser aus der gemeindlichen Trinkwasserversorgung ist durch die Änderung des Mehrwertsteuersatzes nichts zu veranlassen, insbesondere ist keine Zwischenablesung erforderlich. Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindeboten.

Diamantene Hochzeit im Hause Kreidl

60 Jahre verheiratet sind Anna und Wilhelm Kreidl aus Emertsham. 50 Jahre verheiratet sind Eva und Alexander Lutz aus Tacherting. Zudem kann Anna Kreidl im Juli auch ihr 80. Wiegenfest feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Der Besuch des Bürgermeisters erfolgt jeweils in Absprache mit den Jubilaren.

Steuerkanzlei Schmid

ausgewogene Finanzplanung

Maria Schmid - Steuerberaterin
Kiefernweg 5 - 83361 Kienberg - Tel.: 08628 / 98 73 99 - 0
e-mail: maria.schmid.steuerberater@t-online.de - www.schmid-steuerkanzlei.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Tacherting, Rathaus
Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting
Telefon-Nr.: 08621/8006-0, Fax-Nr.: 08621/8006-25
Email: gemeinde@tacherting.de

Redaktion: 1. Bürgermeister Werner Disterer (verantwortlich)
Telefon-Nr.: 08621/8006-0
Email: werner.disterer@tacherting.de

Redakteur: Reinhard Reichgruber
Telefon-Nr.: 08622/986948, Mobil.: 0160/7730408
Email: reinhard.reichgruber@t-online.de

Infos der Gemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona-Warn-App hilft uns festzustellen, ob wir in Kontakt mit einer infizierten Person geraten sind und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann. So können Infektionsketten schneller unterbrochen werden. Die App ist ein Angebot der Bundesregierung. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig. Sie ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich. Je mehr mitmachen, desto größer ist dieser Nutzen.

Der gemeinsame Informationssicherheitsbeauftragte im Landkreis Traunstein gab bezüglich der Corona-Warn-App folgende Information:

„Die Corona-Warn-App des Bundes wurde in Zusammenarbeit mit dem BSI entwickelt und ausführlich auf Schwachstellen geprüft. Aus Sicht der Informationssicherheit bietet die App ein Höchstmaß an Sicherheit.

Unabhängig davon benötigt die App ein dauerhaft aktives Bluetooth auf Ihrem Gerät. Bluetooth stellt im öffentlichen Raum durchaus auch ein Sicherheitsrisiko dar (z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln). Achten Sie deshalb besonders darauf, dass Ihr System aktuell ist und nur den Apps Bluetooth-Zugriff gestattet wird, die diesen auch benötigen (z.B. Corona-Warn-App).“

Hervorragende Schul- und Ausbildungsabschlüsse gesucht

Die Gemeinde Tacherting beabsichtigt eine Ehrung für besondere Schul- und Ausbildungsabschlüsse für den Zeitraum Herbst 2019 bis Sommer 2020 durchzuführen.

Hierzu bittet die Gemeindeverwaltung dringend um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Eltern, da ansonsten keine Ehrung vorgenommen werden kann.

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn die Schule/Berufsausbildung bzw. den Hochschulabschluss hervorragend abgeschlossen haben (Notendurchschnitt bis 1,99), melden Sie den Namen, Vornamen, Adresse, Art des Abschlusses mit Namen der Schule/Hochschule bitte schnellstmöglich, spätestens jedoch bis 1. September bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail an:

rosemarie.niedermirtl@tacherting.de oder Fax: 08621/8006-25. Erbeten wird ebenso die Übermittlung einer Zeugniskopie.

Kostenlose Rentenberatungen

Die Deutsche Rentenversicherung bietet in Traunstein am Stadtplatz kostenlose Rentenberatungen an. Diese können jeden 2. Montag und 4. Dienstag im Monat nur mit Termin wahrgenommen werden. Unter dem Motto: „Von Mensch zu Mensch – wir sind für Sie da“ werden Sie in der Auskunfts- und Beratungsstelle informiert. Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit. Nähere Auskünfte bzw. Terminvereinbarung unter Telefon: 0800/6789100 oder im Internet:

www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de/Online-Dienste.

Ausbildung in Erste Hilfe in Engelsberg

Der BRK-Kreisverband Traunstein bietet in 9 Unterrichtseinheiten ganzjährig Erste-Hilfekurse in der Grundschule in der BRK-Unterkunft/Ausbildungsraum am Raiffeisenplatz 6 in Engelsberg an. Der nächste Kurs ist am Samstag, 25. Juli und ist von 9 bis ca. 17 Uhr. Info und Anmeldung unter: BRK Kreisverband Traunstein, Telefon: 0861/98973-28.

Info und Anmeldung unter: BRK Kreisverband Traunstein
Allgemeine Info´s zur Ausbildung „Erste Hilfe“ beim BRK in Engelsberg und alle Termine finden Sie unter: www.brk-traunstein.de.

Infos der Gemeinde

Sicher Baden mit einfachen Regeln - die heimische Wasserwacht rät dringend zur Beachtung der Baderegeln

Mit der sommerlichen Witterung und der verstärkten Präferenz für Heimaturlaub in diesem Jahr hat in der Region der Ansturm auf die heimischen Seen und Schwimmbäder begonnen. Damit Baden und Wassersport ein sicheres Vergnügen bleiben, rät die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) dringend zur Beachtung der Baderegeln. Denn aufgrund von Leichtsinn, Selbstüberschätzung und Kreislaufproblemen wegen zu starker Sonnenbestrahlung kommt es leider auch im Landkreis Traunstein immer wieder zu vermeidbaren, mitunter tödlichen Unfällen.

Nur fit ins Wasser gehen

So ist es wichtig, nicht übermüdet, stark erhitzt, mit vollem Bauch oder gar unter Alkohol-, Medikamenten- und Drogeneinfluss ins Wasser zu gehen. Ebenfalls unterlassen sollte man das Rennen am Beckenrand, das Schwimmen und Tauchen im Bereich von Sprunganlagen sowie das Stoßen anderer Personen ins Wasser. Zeit, das Wasser zügig zu verlassen wird es bei Sturm und Gewitter oder auch wenn man zu frieren beginnt. Nichtschwimmer wird zudem dringend davon abgeraten, aufblasbare Schwimmkörper als Schwimmhilfen zu verwenden. Kommt es zu einem Unfall, sollte schnellstmöglich über die Notrufnummer 112 professionelle Hilfe gerufen werden.

Bei einem Notruf werden die Helfer der BRK-Wasserwacht von der Leitstelle alarmiert. Rund 850 aktive Wasserwachtler leisten an den stationären Rettungsstationen im Landkreisgebiet abwechselnd Wachdienst, um im Ernstfall schnell und wirksam helfen zu können. Zusätzlich betreibt der BRK-Kreisverband Traunstein drei mobile Schnelleinsatzgruppen (SEG) Wasserrettung in Obing, am Waginger See/Tachinger See (Tengling/Törring) und in Bergen. 365 Tage im Jahr einsatzbereit sind die Rettungsstationen in Chieming und Seebruck.

20 Ortsgruppen kümmern sich um die Badenden

Die 20 Ortsgruppen der BRK-Kreiswasserwacht Traunstein haben sich auf die zu erwartende hohe Anzahl an Badegästen eingestellt. „Die Gruppen sind bereit für den Dienst“, berichtete Hans-Michael Weisky, der Vorsitzende der BRK-Kreiswasserwacht und betonte: „Wir werden wie gewohnt präsent sein.“ Aber natürlich können die Helfer der Wasserwacht nicht permanent das komplette Geschehen an allen Gewässern überwachen. Darum ist und bleibt ein besonnenes Verhalten im Wasser der beste Schutz vor Unfällen.



Die ehrenamtlichen Helfer der BRK-Wasserwacht leisten an vielen Gewässern in der Region Wachdienst und rücken bei Notfällen sofort aus. Dies kann aber kein Einsatz für ein besonnenes Verhalten der Badegäste sein

Foto: BRK TS

Klawotte
...mehr als eine Kleiderkammer

Klawotte in Trostberg

Der Corona-Virus hat auch die Klawotte, das Sozialkaufhaus neben dem Stadtkino in Trostberg empfindlich getroffen. Auch unsere Kunden müssen sich erst wieder daran gewöhnen, dass wir normale Öffnungszeiten haben. Unser Laden ist gefüllt mit gebrauchter, einwandfreier und günstiger Kleidung für Damen, Herren und Kinder, Schuhe, Spielsachen, Tisch- und Bettwäsche, Haushaltswaren und vieles mehr. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen in der Zeit vom 15.6. - 4.7.2020 bei Abnahme von mindestens 3 Artikel einen Rabatt von 50% auf alles zu gewähren. Öffnungszeiten Montag von 9.00-13.00 Uhr, Dienstag von 14.00-18.00 Uhr, Donnerstag von 14.00- 18.00 Uhr und am Samstag den, 4,7,2020 von 9.00 - 13.00 Uhr. Die Waren sind gespendet, mit den Überschüssen werden soziale Projekte unterstützt.



Tel. 086 21/64 76 620 · Mobil 0171/22 36 378

Vereinsnachrichten

Kräuterbuschen für Festtag Maria Himmelfahrt

Der Gartenbauverein Emertsham wird für Maria Himmelfahrt wieder Kräuterbuschen binden. Der Verkauf der Buschen ist nach dem Gottesdienst in Emertsham.

Erlöse vom Faschingszug übergeben

Schon längst wollten die Hauptverantwortlichen des Peterskirchner Faschingszuges, Wirt Andre von Hahn, Alban Mayer und Thomas Köck die Erlöse des diesjährigen Peterskirchner Gaudiwurmes übergeben. Aber wegen der Corona-Pandemie war es leider nicht früher möglich. Der Faschingsumzug fand am Faschingsdienstag, 25. Februar statt und konnte noch uneingeschränkt über die Bühne gehen, wenngleich schon der ein oder andere Faschingswagen „Corona“ als Motto hatte. An diesem Tag säumten mit knapp 2000 Personen so viele Leute wie noch nie die Peterskirchner Straßen und Gasthäuser. Alban Mayer (links) und Thomas Köck konnten nun im Beisein der Peterskirchner Vereinsvorstände 700 Euro an die Peterskirchner Ortsvereine GbR als Dank für die gute Unterstützung übergeben. Mit 400 Euro wurde die Grundschule Peterskirchen für ein gezieltes Projekt bedacht. Den Scheck bekommt Konrektorin Petra Burger demnächst ausgehändigt.



kfd-Emertsham-Peterskirchen lädt zur gemütlichen Bergtour ein

Der Ausflug der kfd-Frauen findet in diesem Jahr unter freiem Himmel statt. Wir laden am Mittwoch, 29. Juli zu einer gemütlichen Bergtour ein und erkunden gemeinsam die Hofbauernalm. Wer den Berg nicht zu Fuß erklimmen möchte, kann auf die Bergbahn ausweichen. Die Tour startet am Wanderparkplatz Hainbach bei Aschau im Chiemgau. Gefahren wird in Fahrgemeinschaften vom Dorfgemeinschaftshaus in Emertsham, Treffpunkt ist um 8 Uhr.

Aus aktuellem Grund benötigen wir für alle Wanderer und Bergbahnfahrer eine Anmeldung bis spätestens 27. Juli telefonisch bei Helga Gassner unter 08622/1481 oder bei Andrea Grill unter 08622/1222.

Bitte beachtet die allgemeinen Hygiene- und Infektionsbestimmungen.

Vereinsnachrichten

6. „Gemischte Gemeindemeisterschaften“ im Stockschießen am 17. Juli

Am Freitag, 17. Juli findet die 6. „Gemischte Gemeindemeisterschaft“ im Asphaltstockschießen statt. Teilnehmen können alle interessierten Stockschützen aus dem Gemeindegebiet. Anmelden sollten sie sich beim jeweiligen Abteilungsleiter oder Vorstand. Das Turnier auf den Tachertinger Stockbahnen beginnt um 17.30 Uhr. Die Teilnehmer sollen eine Stunde vor Turnierbeginn anwesend sein und werden dann zu Viererteams zusammen gelost. Dann gilt der Modus „jeder gegen jeden“. Die Siegerehrung findet nach Turnierende gegen 22 Uhr gleich am Stockschützenhaus statt. Der

Sportreferent der Gemeinde sowie die Vereine hoffen auf viele Teilnehmer. Die Federführung haben Josef Giel, Reinhard Reichgruber und Wolfgang Genger übernommen. Sie sind auch die jeweiligen Ansprechpartner der Vereine und deren Mitglieder.

1. Gemeindemeisterschaft im Tennis – nun Finalrunden

Zusammen mit dem Sportreferat der Gemeinde organisieren aktuell die beiden Tennis-Abteilungsleiter der beiden Sportvereine – Alex Redwitz (SVL) und Michael Otten (TSV) die erste Gemeindemeisterschaften. Insgesamt beteiligten sich 44 Spielerinnen und Spieler. Nun geht es in die „heiße Phase“ und am Mittwoch, 15. Juli gehen um 17 bzw. 19 Uhr auf den drei Plätzen in Peterskirchen die Halbfinals über die Bühne. Der Finalspieltag findet am Sonntag, 19. Juli statt sofern es das Wetter zulässt. Um 13 Uhr steigen in Peterskirchen die Finalspiele der Damen. Um 13 Uhr in Tacherting die Finalspiele der Jugend, um 15 Uhr in Peterskirchen die Finalspiele der Ü21 bis 40 und um 15 Uhr die Finalspiele der Ü40 in Tacherting. Im Anschluss findet für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Siegerehrung beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen statt.

Allgemeines

Rotes Kreuz startet Assistenzring für Menschen mit Beeinträchtigung - das Projekt soll vor allem die Begleit- und Folgeerscheinungen der Corona-Pandemie lindern

Der Kreisverband Traunstein des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) hat einen Assistenzring für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. Dadurch sollen insbesondere die Begleit- und Folgeerscheinungen der Corona-Pandemie durch verstärkte Unterstützungsleistungen gelindert werden. Das Projekt basiert auf einer Kooperation aller sozialer Dienste im BRK und soll pragmatische, unbürokratische Hilfen ermöglichen. Gefördert wird es von der „Aktion Mensch“.

Gestiegenen Hilfsbedarf sieht das Rote Kreuz insbesondere in den beiden Handlungsfeldern Wohnen und Grundversorgung sowie Unterstützung und Pflege. Im ernstgenannten Feld unterstützt der Assistenzring Betroffene mit Alltagshilfen bei der Sicherung der wohnortnahen Versorgung. Für die eigenen vier Wände entwickelt er Raum-, Ablauf- und Hygienekonzepte und hilft bei deren Umsetzung, Förderung und Finanzierung. Auch Unterstützung bei der Einrichtung und Nutzung von zusätzlichen Kommunikationskanälen (z.B. für Online-Sprechstunden beim Arzt, das Ausfüllen von Online-Anträgen oder die Videotelefonie mit Angehörigen) wird geleistet. Bei Bedarf kann auch eine Versorgung mit warmen Mahlzeiten und Sonderkostformen organisiert oder der Wocheneinkauf erledigt werden.

Der Assistenzring verstärkt die Beratungstätigkeit

Im Handlungsfeld Unterstützung und Pflege wird durch den Assistenzring insbesondere die Beratungstätigkeit verstärkt. Die Rotkreuz-Berater geben Hilfestellungen und Informationen zur Sicherung der häuslichen pflegerischen Betreuung und Versorgung, zu Möglichkeiten der Wohnungsanpassung, zur sozialen und psychosozialen Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen sowie zum Einbezug verschiedener Pflege- und Betreuungsdienste in den individuellen Hilfeplan. Zudem werden Angehörige, Nachbarn, Nachbarschaftsinitiativen und auch Betroffene in verschiedenen Bereichen der Versorgung (u.a. Infektionsschutz, Konflikt- und Stressminimierung, häusliche Pflege, Aufbau einer Quarantänestation im häuslichen Umfeld, Umgang mit Technik usw.) kostenlos geschult und eingearbeitet. Um bei Krisen schnell und professionell intervenieren zu können wird im Rahmen des Hausnotruf-Hintergrunddienstes eine 24-Stunden-Nothilfe für Betroffene und Angehörige eingerichtet. Pflegende Angehörige können

auch die kostenlose Kurberatung für sich in Anspruch nehmen. Zur Umsetzung des Assistenzrings wurde in der Traunsteiner BRK-Kreisgeschäftsstelle eine Koordinationsstelle geschaffen. Die Koordinatorin steht während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer: 0861/98973-44 für weitere Auskünfte zur Verfügung und vermittelt die benötigten Unterstützungsleistungen und Ansprechpartner. Der BRK-Assistenzring steht im gesamten Landkreis Traunstein Menschen mit Beeinträchtigungen und/oder sozialen Schwierigkeiten jeden Alters zur Verfügung.



Durch den neugegründeten Assistenzring kann das Beratungsangebot des Roten Kreuzes in Bereichen wie Grundversorgung, Wohnraumanpassung und Unterstützungsleistungen ausgebaut werden. Dieses steht Betroffenen kostenlos zur Verfügung.

Foto: BRK TS



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Muss unser Dorfmuseum sterben?

Am 31. März 2000 konnte ich mit Unterstützung von Bürgermeister Rudolf Schenkl und Christine Dobler den Heimatverein gründen. Unser Ziel war das Erfassen der Ortsgeschichte unserer drei vereinten Gemeinden, das Erstellen einer Chronik und Gründung eines Dorfmuseums.



2003 wurde Christian Rieder zum 1. Vorsitzenden gewählt, der den Verein mit zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen belebte. Zum 4. November 2005 wurde das Heimatmuseum im Keller der Grundschule eröffnet und eingeweiht. Alle Unternehmungen des Heimatvereins, sowie des Ortsheimatpflegers sind ehrenamtlich und dienen ausschließlich der Gemeinde und keinerlei Eigeninteressen einzelner Personen. Die im Museum lagernden und ausgestellten Fundstücke sind Stiftungen oder Leihgaben im Eigentum von Privatleuten oder des Vereins, welches bei Vereinsauflösung an die Gemeinde

übergeht. Satzungsgemäß sind Bürgermeister und Gemeinderat als Schirmherr des Vereins geführt und vom damaligen Bürgermeister unterzeichnet. Der Verein und das Museum verbindet alle Gemeindeteile in Tacherting und die Veranstaltungen waren immer gut besucht. Gerade unser Heimatort mit so viel Geschichte, bis hin zur Bronzezeit darf sein Museum und den zugehörigen Verein nicht

verlieren. Am 13. Januar 2020 wurde der heutige Vorstand Andreas Leonhard zum Bürgermeister geladen und dem Verein bis spätestens zum 27. Januar die Nutzung und der Zutritt untersagt. Innerhalb zwei Wochen mussten Vereinsmitglieder das Museum räumen und in anderen Kellerräumen zwischengelagern. Die Schließung veranlasste das Landratsamt im Rahmen einer Ortsbesichtigung wegen nicht vorhandener Nutzungsänderung, sowie bau- und brandschutzrechtlicher Maßnahmen. Für uns ist der Weg zu einer umgehenden Wiedereröffnung unseres Heimatmuseums wichtig und wir bitten den neugewählten Bürgermeister Werner Disterer und seinen Gemeinderat um die Lösung dieses Problems. Ich könnte mir vorstellen, dass eine Wiedereröffnung möglich wäre, wenn die vom LA ge-

forderten Maßnahmen endlich ausgeführt werden oder man das Heimatmuseum in gemeindeeigene und ungenutzte Räume umverlegt. Wäre hier der Saal vom Gasthof Reitmeier nicht eine Lösungsmöglichkeit? Notausgang, Heizung und Toiletten wären vorhanden und eine Lösung für die Aufgangstreppe im Eingangsbereich kann sicher auch geschaffen werden. Auch andere leerstehende Gebäude könnten zur Lösung beitragen. Dies soll eine Anregung für eine möglichst effiziente und schnelle Erledigung dieses Notfalls sein.



Sie sind der Vergangenheit der Gemeinde Tacherting auf der Spur: Die Vorstandschaft des neu gegründeten „Vereins für Heimat und Kultur“, (von rechts) Ortsheimatpfleger und 3. Vorsitzender Helmut Guckel, Schriftführer Markus Huber, Vorsitzende Christine Dobler-Gröner sowie Kreisheimatpfleger Dr. Christian Soika. Wie berichtet, will der Heimatverein endlich eine Chronik über die Gemeinde fertigstellen, weitere Publikationen erstellen und ein Dorfmuseum eröffnen. Wer sich für eine Mitarbeit interessiert oder Informationen und alte Dokumente zu Hause hat, die eventuell für die Heimatchronik interessant sein könnten, sollte sich mit einem der drei Vorsitzenden in Verbindung setzen. Außerdem werden noch weitere Mitglieder aus Emertsham und Peterskirchen gesucht, die sich für die Geschichte ihrer Gemeinde interessieren oder vielleicht sogar schon einiges darüber wissen.

Foto: WIC

Vereinsnachrichten

Freiwillige Leistungsüberprüfungen in der Musikschule Emertsham

Am 27. Juni startete die Musikschule Emertsham mit ihren freiwilligen Leistungsüberprüfungen Junior 1 und 2, D1 und D2. Herzlichen Glückwunsch an alle Kandidatinnen und Kandidaten!



Die Fotos zeigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Junior 1 und 2 Prüfung sowie der D2 Prüfung im Fach Violine.

Instrumentenschnuppern statt Tag der offenen Tür an der Musikschule Emertsham

Nachdem coronabedingt kein regulärer Tag der offenen Tür stattfinden kann, bietet die Musikschule Emertsham für alle Interessierten gratis Schnupperstunden und Beratungen für die verschiedenen Instrumente von Akkordeon bis Zich an.

Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung an das Musikschulbüro (Telefon: 08622/227, E-Mail: info@musikschule-emertsham.de). Wir freuen uns auf viele Interessenten.

Musikschulen erhalten Sparkassen-Spende

Mit 50.000 Euro unterstützt die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg die sechs Musikschulen im Landkreis Traunstein. Beim offiziellen Übergabetermin verwies Vorstandsvorsitzender Roger Pawellek auf den wertvollen Beitrag zur kulturellen Vielfalt, der von den Musikschulen geleistet wird. Rund 4.200 junge Künstler werden von den einheimischen Musikschulen betreut, die Sparkasse-Spende wurde dementsprechend auf die Schülerzahlen aufgeteilt. Hoherfreut waren die Musikschulleiter, dass die Sparkasse bereits das vierte Jahr in Folge die gleiche Summe spendet. Die Zuwendung hat unmittelbare Auswirkung, dass die Elternbeiträge erschwinglich sind und somit breite Bevölkerungsschichten in den Genuss musikalischer Erziehung kommen. Corona war auch für die Musikschulen eine Herausforderung, die aber von allen Musikschulen sehr gut gemeistert werden konnte. Nachdem seit Mitte Mai wieder mit persönlichem Einzelunterricht begonnen wurde, werden mittlerweile auch wieder Musikgruppen unterrichtet. Dazu bieten alle Musikschulen im gesamten Juli individuelle Beratungszeiten an. Hier können sich interessierte Kinder und Eltern gemeinsam über alle Aspekte zu ihrem Wunschinstrument und zum Musikschulunterricht generell informieren.



Das Foto zeigt von links: Markus Gromes (Musikschule Inzell; 7.200 Euro), Roger Pawellek, Heinrich Albrecht (Musikschule Traunstein; 9.300 Euro), Ulrike Wiedemann-Feichtl (Musikschule Emertsham; 5.400 Euro), Martin Steinack (Musikschule Trostberg), Wolfgang Diem (Musikschule Grassau; 12.300 Euro), Josef Mayer (Musikschule Traunwalchen; 10.400 Euro).

Allgemeines

Gottesdienste im Pfarrverband

Erfreulicherweise gibt es seit einigen Wochen nun wieder öffentliche Gottesdienste. Die Teilnahme am Gottesdienst ist weiterhin nur nach telefonischer Anmeldung möglich, wir müssen uns immer noch an die Hygienevorschriften halten, vor allem: Die Teilnahme ist nur möglich, **wenn Sie nicht** an CO-VID-19 erkrankt sind, Fieber oder Atemwegsprobleme haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einer erkrankten Person hatten. Ein Mindestabstand von (nun) 1,5 Metern zu anderen Personen ist ständig einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung (ab 7 Jahren) zu tragen. **Gotteslob bitte selbst mitbringen.**

Maskenpflicht: Beim Betreten und Verlassen der Kirche **muss eine Mund-Nasen-Bedeckung** getragen werden. Während des Gottesdienstes wird dringend empfohlen, besonders beim Gesang, eine Maske zu tragen. Während der Predigt kann ggfs. darauf verzichtet werden.

Kommunionausteilung: Durch den geforderten Mindestabstand war die Austeilung der hl. Kommunion am Anfang nicht möglich, da vor allem in Peterskirchen und Emertsham eine Einhaltung der Vorschriften nicht möglich gewesen wäre. Nun ist nach neuesten Vorgaben erfreulicherweise wieder die Austeilung der hl. Kommunion möglich.

Auch beim Kommuniongang ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Es wird einreihig mit Mund-Nasen-Bedeckung nach vorne gegangen. Der rechte Bankblock beginnt, dann folgt der linke. Die Maske wird nur kurz zum Kommunionempfang abgenommen. Derzeit ist nur Handkommunion erlaubt.

Beichtgelegenheit: Dienstags um 18 Uhr besteht wieder die Möglichkeit zur Beichte. Um den Mindestabstand einzuhalten, findet die Beichte im Pfarrheim Tacherting statt.

Anmelden für die Gottesdienste in Peterskirchen und Emertsham können Sie

sich bei Mathilde Buchner, Telefon: 08622/206, Fr. von 13 bis 17 Uhr. Für die Gottesdienste in Tacherting bei Valentina Pusch, Telefon: 08634/625373, Mo.-Fr. von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienstzeiten sind wöchentlich in den Kirchenzetteln ausgeschrieben, sowie die Mitteilungen aus den Pfarreien. Diese liegen in den Kirchen aus und sind auf der Homepage www.pfarrei-tacherting.de zu finden.

Seelsorge für Corona-Kranke: Es gibt eine Gruppe „Seelsorge für Menschen mit COVID-19“, die Menschen begleitet und unterstützt; sie ist unter der **Telefonnummer 0151/42402512** rund um die Uhr für Notfälle erreichbar oder per E-Mail unter einsatzgruppeseelsorge@eomuc.de.

Der Jugendtreff Caro 7 ist wieder geöffnet!

Endlich konnte auch der Jugendtreff wieder seine Tür für Jugendliche öffnen. Alles natürlich unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen. Unser Hygieneplan wird immer wieder überarbeitet, sobald sich gesetzliche Vorgaben verändern. Derzeit sind wir immer zu zweit vor Ort, um die Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen zu gewährleisten. Bitte kommt mit Maske, denn im Innenbereich ist das Maskentragen Pflicht. Wir sind aber sicher, dass trotzdem gute Stimmung aufkommen wird!

Geöffnet ist jetzt immer am Dienstag ab 17 Uhr und am Freitag ab 16 Uhr. Mittwochs behalten wir unser virtuelles Angebot per Zoom bei. Ab 19 Uhr bieten wir einen Chat mit Spielen wie Kahoot, Skribbl etc. an. Auch am Freitag könnt ihr ab 16 Uhr mit uns Zoomen, wenn ihr nicht persönlich vorbei kommen könnt. Den Zugang zu Zoom bekommt ihr per Link, bei Interesse meldet euch per Whatsapp oder Telefon (0170-2739616), über Instagram (Jugendtreff_Caro7) oder Facebook (Juz Caro 7)

Wir freuen uns auf Euch! Natalie und Benedikt

Mittelschule

„Safety Tour“ mal anders

Bereits Anfang des Jahres kamen zwei Organisatoren der Safety Tour (Sicherheitsolympiade) vom Salzburger Zivilschutzverband an die Tachertinger Schule und erklärten uns, der Klasse 4a mit ihrer Klassenlehrerin Romina Bachmann, Wichtiges über Sicherheit im Haushalt. Was sollte ich auf Vorrat (bei einer Krisensituation) zu Hause haben und wir bekamen interessante Informationen zur Sicherheit im Allgemeinen. Damals dachte noch keiner der Kinder, dass solch eine Krise jemals eintreffen könnte und sie schmunzelten etwas über diese Informationen.

Nach der Theorie ging es ab in die Turnhalle, um verschiedene Spiele zum gleichen Thema zu absolvieren. Die Schülerinnen und Schüler wurden in zwei Gruppen eingeteilt und bekamen das erste Spiel erklärt. Bei diesem ging es darum, dass sie ihr erlerntes Wissen der Vorstunde anwenden. Auf einer Matte waren Karten mit Ziffern oder Bildern ausgelegt. Zusammen sollten sie herausfinden, welche Notrufnummer sie für die Feuerwehr benötigen und welche Gegenstände zu Hause vorrätig sein sollten. Beim zweiten Spiel wurde fleißig ein Warnschild gepuzzelt. Beim letzten Spiel mussten eine Wissensfrage, eine Schätzfrage und als drittes eine Scherzfrage beantwortet werden. In diesem Jahr lautete diese: Was hat vier Beine und kann nicht laufen?

Die Freude auf das Bezirksfinale im Mai war riesig. In diesem Jahr wäre es ein Heimspiel für uns gewesen, da die Gemeinde Tacherting den Austragungsort bereitgestellt hätte. Sehr schade! Trotzdem konnten wir ein

klein bisschen „Safety Tour“ Luft schnuppern, da ein Online – Quiz ins Leben gerufen wurde und die Klasse 4a dieses richtig löste. Yippiee!! Als Geschenk kam ein großes Paket mit vielen Geschenken, wie z.B. die Safety Tour Shirts, ein leuchtendes Cappi, eine Sonnenbrille, ein Kugelschreiber, ein Fahrradsattelschutz und noch einiges mehr. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und glücklich.



Aus den Kindergärten

Sommerspaß im Pfarrkindergarten St. Maria

Nach der langen Schließung der Kindertagesstätten freuen sich alle Kinder des Pfarrkindergarten St. Maria endlich wieder ihre Freunde treffen zu dürfen. Die Kinder genießen die Zeit zum Spielen und Toben in ihrer Gruppe und im Garten. Auch viele gemeinsame Spaziergänge, z.B. zu den Baby-



Ziegen oder an die Alz sind eine gelungene Abwechslung für die Kinder. Täglich gibt es somit viel zu erzählen.

Bei strahlendem Sonnenschein sind die Kinder mit großer Begeisterung beim Plantschen und der Abkühlung mit dem Rasensprenger gerne dabei. Für die Schulanfänger geht das etwas andere Kindergartenjahr nun rasch dem Ende zu. Jedoch freuen sie sich sehr auf das gemeinsame Übernachten und fragen bereits ganz aufgeregt, ob das Kindergarten-Gespenst auch dieses Jahr zu Besuch kommt.

Auch ein gemeinsamer Spaziergang jeder Gruppe mit einem Picknick zum Abschluss dieses Jahres, sowie der traditionelle Abschlussgottesdienst mit Rausschmeißen der Schulanfänger stehen noch bevor und werden mit großer Freude von allen Kindergartenkindern erwartet.

Auf spannende und ereignisreiche letzte Kindergartenwochen freuen sich die Schulanfänger, Kindergarten und das gesamte Team des Pfarrkindergarten St. Maria.



Aus den Kindergärten

Endspurt im Emertshamer Kindergarten!

Im Emertshamer Kindergarten startet endlich der Regelbetrieb mit allen Kindern! Damit wir alle Hygienebestimmungen einhalten können, hat sich der Kindergarten einige Angebote dazu überlegt. So wurde anhand von einer Kamishibai-Geschichte, einem Experiment und Gesprächen kindgerecht das Händewaschen und die Hintergründe intensiviert. Die Kinder haben das Erlernte mit Spaß umgesetzt und sind glücklich wieder normal in den Kindergarten gehen zu dürfen. Es gab auch ein paar aufregende Tage für die Kinder. Der Fotograf kam in den Kindergarten, die Vorschulkinder durften in ihren zukünftigen Schulen schnuppern, am Schulranztag konnten sie ihre neuen Schultaschen präsentieren und die Schultüten wurden auch gebastelt.

Für die Vorschulkinder rücken die letzten Kindergarten tage immer näher. Mit dem Zahlenland geht das letzte Kapitel der Vorschule zu Ende, die Vorschulkinder fiebern schon mit Freude auf ihren Rauschmiss hin und freuen sich auf den ersten Schultag.

Hoffentlich kann der Vorschulausflug, die Vorschulübernachtung und der Rauschmiss noch schön gestaltet und ausgelassen gefeiert werden. Zurzeit genießen die Kinder das schöne Wetter, sind viel draußen, spielen mit Wasser und und und... Auch die Vorbereitungen auf das neue Kindergartenjahr laufen auf Hochtouren. Ein aufregender Juli!

P.S. Übrigens ist der Kindergarten auf der Suche nach einer Erzieherin/einem Erzieher und einer SPS-Praktikantin/einem SPS-Praktikanten!



Aktuelles vom KiTa „Sonnenschein“

Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten aufgrund der aktuellen Situation hatten die Kinder viel Spaß in der KiTa. Für die Jüngsten in der Krippe stand das Thema „Fische“ im Mittelpunkt. Sie erlebten die Klanggeschichte „Felix der Fisch“, lernten das Lied „Fünf kleine Fische“, ein Kreisspiel von den Fischen und bastelten Fische als Deko für den Gruppenraum.

Die Kindergartenkinder unternahmen Spaziergänge, Wanderungen in den Wald, musizierten, bastelten und hatten viel Zeit zum gemeinsamen Spielen im Gruppenraum und im Garten. Sie veranstalteten eine Olympiade, turnten im großen Turnraum und im Freien.

Da es draußen oft regnete, waren viele Schnecken unterwegs. Einige Kinder richteten gemeinsam ein Schnecken terrarium ein und manche Schnecke zog vom Garten zu Hause in den Kindergarten um. Fleißig sammelten die Kinder täglich Futter und beobachteten gespannt die großen und kleinen Schnecken. Außerdem erfuhren sie viel Wissenswertes über diese Tiere.

Auch über das Leben der Marienkäfer erfuhren die Kinder viel Interessantes, beobachteten sie in der freien Natur und verzauberten Steine zu Marienkäfern, indem sie diese bemalten

Ein besonderer Höhepunkt war der Aufbau des neuen Spielgerätes im Garten der KiTa. Aufgeregt schauten die Kinder den fleißigen Bauhofmitarbeitern zu. Vielen Dank an die Mitarbeiter vom Bauhof fürs Baggern und Aufstellen! Besonderen Dank auch an den Elternbeirat der Einrichtung, welcher durch seine überaus engagierte Arbeit die Finanzierung des neuen Holz zuges ermöglichen konnte. Die Kinder haben sich riesig darüber gefreut!

